



G-Bote

der Ev.-luth. Kirchengemeinde Wietze

Februar – Juni 2025



**Aus dem Inhalt:
Gemeindeversammlung 2. März
Verabschiedung und Abschiede**

Vorneweg: Inhalt und Impressum.....	2
Besinnung: Pastor Christoph Ricker.....	3
Rückblick: Verabschiedung Vakanzpastorin Inge Matern.....	4,5
Aktuelles: Einladung Gemeindeversammlung.....	6
Aktuelles: Valentinstag und Weltgebetstag 2025.....	7
Aktuelles: Orgelmusik zur Passion.....	8
Aktuelles: Kirchentag in Hannover.....	9
Aktuelles: Stichwort Karfreitag.....	10
Aktuelles: Stichwort Ostern.....	11
Wir sind für Sie da/Gruppen und Kreise.....	12,13
Termine, Termine.....	14,15
Aktuelles: Konfirmationen 2025, Goldene Konfirmationen.....	16
Aktuelles: Küsterin Anneliese Folberth zum Abschied.....	17
Aktuelles: Küsterin Ruth Drösemeyer zum Abschied.....	18
Aktuelles: Neues aus der KiTa.....	19
Aktuelles: Diakonie.....	20
Aktuelles: Pastorin Natascha Keding verabschiedet sich.....	21
Rückblick: Eindrücke vom Silvesterempfang.....	22
Kasualien: Freud und Leid.....	23
Wir danken unseren Spendern.....	24
Titelbild: Morgens kurz vor halb zehn in Wietze...	

Impressum

Ausgabe 67

Herausgeber: Kirchenvorstand und Pfarramt
der Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael Wietze-Steinförde,
Steinförder Str. 12, 29323 Wietze, Tel.: (05146) 84 43,
E-Mail: KG.Wietze@evlka.de, www.kirche-wietze.de

Redaktionsschluss nächste Ausgabe: Nr. 68

2. Mai 2025

Redaktion: Felicitas Bergner (FBe),
V.i.S.d.P.: Felicitas Bergner (Kirchenvorstand),
Steinförder Str. 12, 29323 Wietze

Auflage: 1400 Stück, Erscheinungsweise ¼-jährlich im Kirchenjahr,
gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Umweltschutzpapier
durch die "Gemeindebrief-Druckerei" in Groß Oesingen

Verteilung: Kostenlos an allen Auslagestellen erhältlich

Titelbild: FBe

Unsere Bankverbindung: IBAN DE38 2695 1311 0000 0024 10
BIC NOLADE21GFW

Liebe Leserin und Leser!

Vom Jesuitenpriester Antony de Mello ist eine chinesische Geschichte von einem alten Bauern überliefert, dem sein einziges Pferd entflieht. Aber er reagiert gelassen: „Glück? Pech? Wer weiß“.

Das Pferd kehrt mit einer Horde Wildpferde zurück. Was für ein Glück, sagen alle. Doch wieder antwortet er: Glück? Pech? Wer weiß? Und in der Tat, sein Sohn bricht sich beim Einreiten eines der Wildpferde sein Bein. War das nun Pech? Der Alte antwortet wieder: „Wer weiß?“ Als nun eine Armee im Dorf jeden tauglichen jungen Mann zum Kriegsdienst einzieht, bleibt der Sohn wegen seines gebrochenen Beins beim Vater zurück. War das nun wieder gut? Oder doch nicht? Wer weiß?

Sehr realistisch ist die Geschichte nicht. Wir erleben das Gute und das Schlechte im Hier und Jetzt. Keiner von uns könnte sein Urteil immer aufschieben. Ein entlaufenes Pferd ist ein entlaufenes Pferd. Ein gebrochener Fuß ist ein gebrochener Fuß. Eine Krankheit ist ein Übel und kein Segen.

Dennoch kann sie für etwas *gut sein* oder gut werden – zum Beispiel für eine Änderung des Lebensstils. Manchmal stimmt die Lebensweisheit: „Wer weiß?“

Das Leben ist wie ein Kunstwerk. Offen in seinen Deutungsmöglichkeiten. Manches ist auf Anhieb, manches vielleicht erst im Nachhinein verstehbar, manches bleibt auch immer unverständlich. Um es zu *bestehen*, braucht es die Bereitschaft, dazuzulernen.

„Wer weiß?“ Der Bauer ist ein weiser Mann. Weil er noch nicht alles weiß. Seine Weisheit ist keine, die andere belehrt. Sondern, die selbst lernen will.

Hinter jeder Ecke können tausend neue Möglichkeiten auftauchen. Gut, wenn man nicht vorschnell entscheidet, was gut ist und was schlecht. Aber alles in die Zukunft verschieben, das geht auch nicht. Irgendwann ist auch mal gut. Oder schlecht.

Daher empfehle ich Ihnen als Weisheitsmotto für dieses Jahr nicht das Mantra des chinesischen Bauern „Wer weiß“. Sondern die Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute“.

(1. Thessalonicherbrief 5,21)

Mit herzlichen Grüßen,
Pastor Christoph Pridel

Silvester 2024

Pastorin Inge
Matern und
Superintendentin
Dr. Andrea Burgk-
Lempart in der
St. Michael-Kirche



Verabschiedung von Pastorin Inge Matern beim Silvestergottesdienst in der St. Michael-Kirche

Dies war nun der letzte Gottesdienst, den Inge Matern in Wietze geleitet hat. Mehr als zwei Jahre lang übernahm sie die Vakanzvertretung in der St.-Michael-Gemeinde. Und es war nicht ihre erste. Bereits vor vielen Jahren wurde sie in ihrer Gemeinde in der Neustadt in den Ruhestand verabschiedet. Anschließend übernahm sie nicht weniger als fünf sogenannte Gastdienste - in Lachendorf, zweimal in Hohne, in Wienhausen und zuletzt in Wietze.

Unsere Superintendentin des Kirchenkreises Celle Andrea Burgk-Lempart verabschiedete Inge Matern nun mit herzlichen Worten des Dankes aus dem Dienst in Wietze. Auf ihre Frage, was für Frau Matern das Schönste am Pfarrberuf sei, antwortete diese, „dass man seinen Glauben weitergeben kann und Menschen dazu einladen, es selber auch mit dem Glauben zu versuchen.“

Befähigt dazu haben Inge Matern ihre breit gefächerten Begabungen, ihre Lebenserfahrung und ihre klare, aber zugewandte und verbindliche Haltung. Entsprechend vielfältig waren ihre Tätigkeiten. Sie reichen von der Chorleitung über die Bereiche Diakonie oder Religionsunterricht bis zur Seelsorge und Hospizarbeit, die ihr besonders wichtig waren. Nicht zu vergessen ist ihr Engagement als Seelsorgeberaterin und Supervisorin, u.a. in der Vikariatsausbildung junger Menschen. Sie war Krankenhaus-seelsorgerin und hat viele Jahre die Notfallseelsorge im Kirchenkreis organisiert.

„Alle eure Dinge lasst in der Liebe geschehen“ (1. Korintherbrief 16,14). Diese Bibellosung des vergehenden Jahres passt daher ganz wunderbar zu Inge Matern, genauso wie die Losung für das Jahr 2025 „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thessalonicher 5,21).

Wir wünschen ihr alles Gute und Gottes Segen für den neuen Lebensabschnitt!

In Wietze werden wir sie aber sehr vermissen.

Gemeindeversammlung der St. Michael-Kirchengemeinde Wietze-Steinförde

Wir laden ein:

zur Gemeindeversammlung
im Anschluss an den Gottesdienst
am 2. März in St. Michael.
Es geht um die zukünftige Gestaltung
der Gottesdienste und Angebote
in unserer Kirchengemeinde.



Seit Mai 2022 haben wir keine Pastoren mehr vor Ort. Die Nachbargemeinden, allen voran St. Johannes Winsen, haben viele Aufgaben wie Gottesdienste und Kasualien übernommen. Auch Pastorinnen und Pastoren im Ruhestand gestalteten dankenswerterweise Gottesdienste. Eine Vakanzvertretung endete mit Ablauf des Jahres 2024.

Für das laufende Jahr gibt es daher neue Vertretungsregelungen. Auch darüber möchten wir Sie auf der Gemeindeversammlung informieren.

Die Zusammenarbeit der Pastorinnen und Pastoren in den Westkreis-Gemeinden Celles fängt vieles in Wietze auf, wozu auch die umfangreichen Verwaltungsarbeiten gehören, unterstützt durch die Pfarramtssekretärin. Trotzdem werden sich nicht alle Angebote aufrechterhalten lassen. Manches lässt sich vielleicht durch ehrenamtliches Engagement auffangen, aber auch im Kirchenvorstand sind wir seit der Wahl im letzten Jahr nur zu fünft. Dankbar sind wir für die vielen Ehrenamtlichen in den bewährten Arbeitskreisen, den Chören und vielem mehr.

Überlegen Sie mit uns, was Ihnen wichtig ist und was evtl. anders gestaltet werden könnte. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung, Ihre Anregungen und Ideen. Bitte nutzen Sie die Gelegenheit, über die zukünftige Entwicklung in unserer christlichen Gemeinschaft mitzubestimmen.

Die Winterkirche findet am Sonntag, dem **2. März um 10 Uhr** im Gemeindehaus der St. Michael-Kirche in Wietze statt. Anschließend laden wir Sie herzlich zur Gemeindeversammlung und zum Kirchenkaffee ein.



Ein Abend für die Liebe

Gottesdienst am Valentinstag

Freitag, 14. Februar 2025
19:00 Uhr
Stechinellikapelle Wieckenberg
Stechinellistraße
29323 Wietze

Mit Musik vom Chor Taktvoll und
Worten von Pastorin Christina Bernschein

Pastorin Christina Bernschein
Kirchstraße 1
29313 Hambühren
05084-5346
Christina.Bernschein@evlka.de



Ev.-luth. Kirchengemeinde
Steinförder Straße 12
29323 Wietze
05146-8443
kg.wietze@evlka.de

Gemeinsamer Weltgebetstag in Hambühren

In diesem Jahr findet der Weltgebetstag nicht in unserer Kirchengemeinde Wietze statt, sondern wir feiern gemeinsam mit der Kirchengemeinde Hambühren in der Auferstehungskirche. Der Weltgebetstag lässt sich dann von den Cook-Inseln inspirieren.

Der Nachbarschafts-Gottesdienst beginnt am **7. März 2025 um 19.00 Uhr.**

Interessenten, die bei der Gestaltung mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen, sich bei Edelgard Schiemann (EdelgardSchiemann@gmx.de oder Tel. 05084 – 15 46) zu melden.




Weltgebetstag

wunderbar geschaffen!



Cookinseln
7. März 2025

Orgelmusik

zur

Passion

Axel LaDeur | Orgel

FEIER ABEND MUSIK

Mittwoch, 19. März 2025

- 18:00 Uhr -



St. Michael Wietze

Eintritt frei, Spende erbeten

Veranstalter: Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Michael Wietze/Steinförde



Präsidentin Anja Siegesmund
mit Losung
(Foto: Jens Schulze)

Kirchentag 2025 in Hannover:

mutig – stark – beherzt (nach 1.Kor. 16,13-14)

Vom **30. April - 4. Mai 2025** ist es soweit: Ein Deutscher Evangelischer Kirchentag fast vor unserer Haustür!

Kirchentag ist einmalig: Er bringt Menschen zusammen, die sich im Glauben stärken und über Fragen der Zeit austauschen: Wie können wir die Welt von morgen gestalten? Welchen Beitrag können wir als Christ*innen leisten?

Bei rund 1.500 Veranstaltungen ist für alle etwas dabei: Teilnehmende können sich aus gesellschaftlichen Diskussionen, Bibelarbeiten, interkulturellen Angeboten, großen und kleinen Konzerten, Theateraufführungen, Workshops und vielen weiteren Formaten ein individuelles Programm zusammenstellen, ganz nach ihren eigenen Interessen.

Unter www.kirchentag.de finden Interessierte weitere Informationen.

Eine Teilnahme ist für alle 5 Tage oder auch spontan für einzelne Tage möglich. Tickets sind buchbar unter: www.kirchentag.de/tickets

Für Jugendliche ab 16 Jahren und junge Erwachsene organisiert der Kirchenkreisjugenddienst Celle eine begleitete Fahrt mit gemeinsamer Unterkunft in Hannover, der Anmeldeschluss ist bereits **Anfang Februar!**

Anmeldeunterlagen dafür unter: www.evjucele.wir-e.de/anmeldungen



Deutscher Evangelischer
Kirchentag Hannover
30. April – 4. Mai 2025

Das Stichwort: Karfreitag

Am Karfreitag (18. April) erinnern Christen an das Leiden und Sterben Jesu am Kreuz. Karfreitag wird damit in Verbindung mit Ostern, der Feier der Auferstehung Jesu, zu einem zentralen kirchlichen Feier- und Gedenktag. Für evangelische Christen hat der Karfreitag eine besonders große Bedeutung. Er ist zudem ein sogenannter stiller Feiertag.

In der Bibel wird die Geschichte erzählt, wie Jesus, nachdem er von einem seiner Jünger an seine Widersacher verraten wurde, in Jerusalem zum Tod durch das Kreuz verurteilt wird. Die Kreuzigung war damals die grausamste Art der Hinrichtung. Jesus muss sein Kreuz zur Todesstätte außerhalb der Stadtmauern selbst tragen, aus Spott wird ihm eine Dornenkrone auf den Kopf gesetzt. Schließlich wird Jesus ans Kreuz genagelt und stirbt. Das Christentum wurde so zur Religion des Kreuzes.

Viele Christen finden Trost darin, dass Gott das Leid der Menschheit kennt und sich ihm selbst aussetzt. Weil Gott Jesus am dritten Tag nach seinem Tod auferweckt, glauben Christen, dass Jesus Gewalt, Schmerzen und Tod ein für alle Mal überwunden hat und somit das Leben über den Tod gesiegt hat. Viele Christen verstehen seinen Tod auch als Sühne, indem er die Sünden der Menschen auf sich genommen und sie dadurch mit Gott versöhnt hat.

Die Leidensgeschichte Jesu, auch Passion genannt, ist zentraler Bestandteil aller biblischen Evangelien. Auf sie läuft Jesu Geschichte hinaus und aus ihr lässt sie sich verstehen. So wird die Passionsgeschichte zu einer „Grunderzählung“ des Christentums.

Öffentliche Sportveranstaltungen, Jahrmärkte, Musik- und Tanzveranstaltungen fallen am Karfreitag aus. Auch Kinos und Theater müssen ihr Programm dem stillen Charakter des Tages anpassen, wie es in den Feiertagsgesetzen der Bundesländer heißt. Darum gibt es gesellschaftliche Diskussionen, weil insbesondere nicht-gläubige Menschen sich in ihren Grundrechten eingeschränkt fühlen.

Quelle: Evangelischer Pressedienst Niedersachsen-Bremen (epd)

Das Stichwort: Ostern

Ostern ist das älteste Fest der Christenheit und erinnert an die Mitte des christlichen Glaubens: die Auferstehung Jesu Christi von den Toten nach seinem Leiden und Sterben am Kreuz. Das Osterfest ist daher auch ein Symbol für den Sieg des Lebens über den Tod. In der frühen Christenheit fanden oft Taufen an diesem Tag statt. Ostern fällt in jedem Jahr auf einen anderen Termin: Das Fest wird am ersten Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling gefeiert.

Die Vorbereitung auf Ostern ist die Karwoche. Sie beginnt in diesem Jahr am 13. April mit dem Palmsonntag, an dem des Einzugs Jesu in Jerusalem gedacht wird. Die Bezeichnung der Karwoche stammt wohl aus dem Althochdeutschen: „Kara“ bedeutet Klage, Trauer. Sie steht am Todestag Jesu (Karfreitag) im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Am Gründonnerstag, dem Vorabend des Karfreitags, wird in Abendmahl-gottesdiensten an das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod erinnert. Kontrast dazu ist die Osternacht, in der die Christen die Auferstehung Jesu von den Toten feiern.

Gefärbte Eier als Ostergeschenke kannte man in Deutschland schon im 13. Jahrhundert. Das Ei gilt von alters her als Symbol des Lebens und der Auferstehung. Zu dem Brauchtum rund um Ostern gehört auch der Osterhase, der erstmals 1682 in einer Abhandlung erwähnt wird: Der Mediziner Georg Franck von Franckenau beschreibt das Phänomen, dass der Osterhase in bestimmten deutschen Regionen Eier versteckt - und nennt es „eine Fabel, die man Simpeln und Kindern aufbindet“. Der Osterhasenbrauch wurde dann vor allem von bürgerlichen Familien in städtischen Räumen weitergetragen.

Quelle: Evangelischer Pressedienst
Niedersachsen-Bremen (epd)

PS: Wir freuen uns trotzdem an den
Geschichten vom Osterhasen
und am Spaß der Kinder
beim Eiersuchen!



Wir sind für Sie da

Pfarramt: Vakanzvertretung Christoph Ricker 05143-1406
E-Mail: christoph.ricker@evlka.de

Pfarrbüro: Susanne Schuermann, Pfarramtssekretärin
Steinförder Str. 12 8443
E-Mail: kg.wietze@evlka.de

Kirchenvorstand:

Vakanzvertretung und 1. Vorsitzender
Christoph Ricker 05143-1406
Stellv. Vorsitzender:
Heiko Hoppenstedt, Kastendamm 4a 5176
0151-70507237
Felicitas Bergner, Kurfürstendamm 12 6185751
Thomas Harms, Baumschulenweg 7 987219
Amy Schneider, Erlenweg 6 01590-2199797
Ingrid Windisch, Friedhofsweg 30 1221

KITA: KiTa-Leitung kommissarisch:
Mandy Meinecke, Kirchstr. 6 2154
E-Mail: KTS.Wietze@evlka.de Fax: 98 58 56

Küsterin, Wietze: Anneliese Folberth, Bahnweg 6 3519528

Küsterin, Wieckenberg: Ruth Drösemeyer, Kapellenweg 2 2516

Vertretung Küsterinnen: Karin Meier, Tunwische 24 92323

Lektoren: Petra Mende-Gürel, Posener Weg 10 a 5176
Thomas Harms, Baumschulenweg 7 987219
Svenja Behrens

Posaunenchor: Harald Bokelmann, Neddelförd 17 2675

Kirchenchor: Kathryn Hilmer 0172-4143409

Das Pfarrbüro ist geöffnet:
Montag, 9.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag, 17.00 -19.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr

Besuchsdienst- kreistreffen*:	27.02., 24.04., 26.06.2025, 15:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael
Celler Tafel:	Ausgabe: montags ab 14:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael
Frauenfrühstück:	neue Termine folgen im Gemeindehaus in St. Michael
Geburtstagskaffee:	25.03., 27.05.2025 um 15:00 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael
Spielkreis „Hummelnest“ (neu)	dienstags von 09:30-11:30 im Gemeindehaus St. Michael, obere Etage. Spielkreis für Kinder von 0-3 Jahren. Ansprechpartnerin: Ariane Wenzel, Tel. 01512-8991543
Handarbeitskreis:	mittwochs um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael
Kirchenchor:	dienstags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus St. Michael
Nachbarschaftstreffen:	jeden zweiten Donnerstag im Monat um 14:30 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael
Kirchenvorstands- sitzung, öffentlich:	monatlich, Termine bitte im Pfarrbüro erfragen, Tel. 8443
Posaunenchor:	jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in St. Michael



Facebook

Homepage



Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

So, 02.02. letzter So.n. Epiphaniäs	10.15	Hambühren	Regionale Winterkirche in Wietze findet kein Gottesdienst statt.	Pn. Keding
Mi, 05.02.	18.00	Hirtenhaus Jeversen	Abendgottesdienst	H.Hoppenstedt, Lektor i. A.
Mi, 05.02.	18.00	Stechinelli	Zeit zum Anhalten, offene Kapelle mit Orgelmusik von Axel LaDeur	Axel LaDeur
So, 09.02. 4.So.v.d. Passionszeit	10.15	Stechinelli	Regionale Winterkirche Gottesdienst mit Taufen	P. Kühne
Fr, 14.02.	19.00	Stechinelli	Gottesdienst zum Valentinstag mit dem Chor „Taktvoll“	Pn. Bernschein
So, 16.02. Septuagesimä	10.15	Oldau / Ovelgönne	Regionale Winterkirche in Wietze findet kein Gottesdienst statt.	P. Schwarz
So, 23.02. Sexagesimä	10.15	Winsen/A.	Regionale Winterkirche in Wietze findet kein Gottesdienst statt.	P. Ricker
So, 02.03. Estomihi	10.00	Winterkirche Gemeindehaus	Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung und Kirchenkaffee	P. Ricker
Mi, 05.03.	18.00	Hirtenhaus Jeversen	Abendgottesdienst	H. Hoppenstedt, Lektor i. A.
Fr, 07.03.	19.00	Hambühren Auferstehungs- kirche	Gemeinsamer ökumenischer Nachbarschaftsgottes- dienst zum Weltgebetstag (Die Kirchengemeinde Wietze feiert zusammen mit Hambühren)	Lektorin Schiemann
So, 09.03. Invocavit	10.00	Stechinelli	Gottesdienst	Lektor Harms
Mi, 12.03.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam
So, 16.03. Reminiszere	10.00	Winterkirche Gemeindehaus	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee	H. Hoppenstedt, Lektor i. A.
Mi, 19.03.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam
Mi, 19.03.	18.00	St. Michael	Feierabendmusik mit Axel LaDeur	Axel LaDeur
So, 23.03. Okuli	10.00	Winterkirche Gemeindehaus	Gottesdienst	Lektor Harms
Mo, 24.03.	13.30	Stechinelli	Traugottesdienst	P. Ricker
Mi, 26.03.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam
So, 30.03. Lätare	11.00	St. Michael	Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft) zu den Goldenen Konfirmationen	P. Ricker
Mi, 02.04.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam

Termine – Termine – Termine – Termine – Termine – Termine

Mi, 02.04.	18.00	Hirtenhaus Jeversen	Abendgottesdienst	H. Hoppenstedt, Lektor i. A.
So, 06.04. Judika	10.00	St. Michael	Gottesdienst	P. Ricker
Mi, 09.04.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam
So, 13.04. Palmarum	10.00	Stechinelli	Gottesdienst	H. Hoppenstedt, Lektor i. A.
So, 13.04. Palmarum	16.00	Stechinelli	Konzert mit Axel LaDeur und Instrumentalensemble	Axel LaDeur
Mi, 16.04.	10.30	Kita	Passionsandacht	Kitateam
Do, 17.04. Gründonnerstag	Uhrzeit folgt	Winsen	Gemeinsames Tischabendmahl in Winsen in der Kirche St. Johannes- der-Täufer (Einzelheiten folgen)	
Fr, 18.04. Karfreitag	15.00	St. Michael	Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Abendmahl (Wein)	P. Schwarz
So, 20.04. Ostersonntag	10.00	St. Michael	Festgottesdienst zum Ostersonntag	P. Schwarz
Mo, 21.04. Ostermontag	10.00	Stechinelli	findet kein Gottesdienst statt	
So, 27.04. Quasimodogeniti	15.00	Hof Knoop, Groß Hehlen	Ernte-Bitt-Gottesdienst, Bürgermeister-Heine-Str.	
So, 04.05. Misericordias Domini	10.00	St. Michael	Gottesdienst	P. Schwarz
Mi, 07.05.	18.00	Hirtenhaus Jeversen	findet kein Gottesdienst statt	
So, 11.05. Jubilate	10.00	Stechinelli	Gottesdienst	P. Ricker
So, 18.05. Kantate	10.00	St. Michael	Gottesdienst mit anschließendem Kirchenkaffee	n.n.
Fr, 23.05.	18.00	St. Michael	Abendmahlsgottesdienst der Konfis	P. Kühne
Sa, 24.05.	11.00	St. Michael	Konfirmationsgottesdienst	P. Kühne
So, 25.05. Rogate	11.00	Stechinelli	Konfirmationsgottesdienst	P. Kühne
Do, 29.05. Himmelfahrt	11.00	Hirtenhaus Jeversen	Gottesdienst unter den Eichen mit Posaunenchor	P. Ricker
So, 01.06. Exaudi	10.00	St. Michael	Gottesdienst	n.n.
Mi, 04.06.	18.00	Hirtenhaus Jeversen	Abendgottesdienst	n.n.
Sa, 07.06.	15.30	Stechinelli	Traugottesdienst	n.n.
So, 08.06. Pfingstsonntag	10.00	St. Michael	Festgottesdienst	P. Schwarz
Mo, 09.06. Pfingstmontag	10.00	Stechinelli	findet kein Gottesdienst statt	



Konfirmationen 2025 in der ev.-luth. Kirchengemeinde Wietze-Steinförde durch Pastor Mirco Kühne

Konfirmation am Samstag, 24.05.2025 um 11.00 Uhr in der St. Michaelkirche Wietze

Bauer, Joshua, Elzer Weg 4 A
Beverung, Hannah, Auf dem Sande 5
Coughtrie, Alexander, Auf dem Sande 10
Hennek, Lotta, Wilhelmstr. 12 A
Hennek, Per, Wilhelmstr. 12 A
Heydrich, Mina-Soraya, Auf dem Sande 17
Kohls, Laura, Danziger Weg 11
Liebig, Flynn Corin, Schachtstr. 40
Pennuttis, Christoph, Wieckenberger Weg 39
Pirie, Aidan-Culann, Erlenweg 9 A
Schmidt, Joshua, Wallmannsweg 1
Vanselow, Joyce, Wietzer Weg 4
Wolfram, Henry, Schmiedestr. 25

Konfirmation am Sonntag, 25.05.2025 um 11.00 Uhr in der Stechinellikapelle Wieckenberg

Bellmann, Roland, Celler Weg 21
Crull, Julian, Buschweg 37
Eckert, Lia Norine, Waldweg 36
Gleue, Mieke Marie, Kirchfeld 17
Henkel, Kirs, Schwarzer Weg 55
Jahn, Emilia, Im Spukloch 3 B
Schönenberger, Aleksandar Frederick, Poggenpaulsweg 23

Konfirmation am Sonntag, 11.05.2025 um 10.00 Uhr in der St. Johannes der Täufer Kirche in Winsen (Aller) durch Pastor Mirco Kühne

Haß, Jonas, Schachtstr. 17

Goldene Konfirmationen

Am Sonntag, 30.03.25 findet um 11.00 Uhr der Gottesdienst mit Abendmahl (Saft) zu den Goldenen Konfirmationen des Konfirmationsjahrgangs 1975 statt.

Die Einladungsschreiben sind inzwischen per Post verschickt worden.

Wie immer ist es nicht einfach, alle ehemaligen Konfirmanden und Konfirmandinnen ausfindig zu machen. Sollten wir jemanden nicht erreicht haben, bitten wir um Entschuldigung und ggfs. um Benachrichtigung.



Anneliese Folberth hört nach 35 Jahren als Küsterin der St. Michael-Kirchengemeinde auf!

Aufgewachsen im rumänischen Siebenbürgen, arbeitete sie nach ihrer Ausbildung als Weberin und später als Bürokraft. 1986 besuchte sie ihren Schwiegervater in Bannetze und blieb in Deutschland. Nach dem Zuzug ihrer Familie übernahm sie zunächst die Küsterdienste in Vertretung und 1989 ganz.

20 Jahre lang lebte sie in der Wohnung über dem Kindergarten und kümmerte sich eigenständig und verantwortungsvoll um alle anfallenden Arbeiten im Kirchengebäude und bei den Gottesdiensten.

Dass sie an ihrer Tätigkeit Freude hatte, war immer zu spüren. Sie schätzte die Vielseitigkeit, das Gefühl gebraucht zu werden und den Kontakt mit Menschen. Besonders positiv sind ihr die Hochzeiten in St. Michael in Erinnerung. So möchte sie auch unter den unzähligen Gottesdiensten und Veranstaltungen keine besonders hervorheben. Etliche Pastoren und Pastorinnen, unzählige Ehrenamtliche, Gottesdienste und Veranstaltungen hat sie in ihrem Berufsleben erlebt.

Sehr gefreut hat sie sich über die große Anerkennung und die Geschenke zu ihrem Dienstjubiläum. Und diese Anerkennung und der Dank für ihre langen Dienstjahre gilt auch heute!

Dem Handarbeitskreis, der auf ihre Anregung hin entstanden ist, wird sie erhalten bleiben, ebenso dem Kirchenchor.



Und noch ein Abschied: auch Ruth Drösemeyer geht als Küsterin von Wieckenberg in den Ruhestand!

Seit dem Jahr 2000 versieht Frau Drösemeyer die Küsterdienste in Wieckenberg. Sie hat bereits ihrer Vorgängerin geholfen und wuchs so in die vielfältigen Aufgaben hinein. Und die sind in der Stechinellikapelle in Wieckenberg wirklich besonders. So wollen viele das weithin bekannte barocke Kleinod – häufig auch spontan – besichtigen. Zahlreiche Taufen und Hochzeiten finden dort statt, die ihr ebenso wie die vielen anspruchsvollen Konzerte Freude machten.

So begegnete sie ganz unterschiedlichen Menschen, ging auf ihre Fragen und Wünsche ein und wird weiterhin die Kapelle öffnen, wenn die Anrufe kommen: „Können wir einmal...“.

Sie wuchs in einer Familie auf, der Glauben und Musik wichtig waren. Bis heute spielt sie im Wietzer Posaunenchor und ist Mitglied im Kirchenchor.

Im Ruhestand will sie weiter in den Chören musizieren. Ebenso steht Schwimmen weiter im wöchentlichen Kalender. Mehr Zeit wird sie nun zum Lesen und Stricken haben.

Neben der Familie und der Mithilfe auf dem Hof in Wieckenberg war ihr immer die Verkündigung von Gottes Wort wichtig. Und so wünscht sie Gottes Segen für ihre Nachfolgerin und ihr viel Freude an der Tätigkeit. Und wir danken Frau Drösemeyer herzlich für alle ihre geleisteten Dienste!



Liebe Eltern und liebe Kinder,

*„Nur wer sich auf den Weg macht,
wird neues Land entdecken“*

es ist so schön, dass Sie wieder hier sind und wir gut ins Neue Jahr gestartet sind! Nach vielen Wochen, in denen wir das Besondere der Feiertage, den warmen Kerzenschein und die Stille der Jahreszeit genießen konnten, macht sich langsam der Frühling auf den Weg zu uns. Mit ihm erwacht auch das Leben in der Natur und wir dürfen gespannt sein auf all die neuen Abenteuer, die uns erwarten.

In unserer Kindertagesstätte gibt es einige personelle Veränderungen. Herr Bovens hat seine Stelle als Leitung zum 31.12.2024 freigegeben. Wir danken ihm für sein Engagement und seine Arbeit. Frau Meinecke wird die kommissarische Leitung übernehmen. Frau Mußmann wechselte in die Bärengruppe und Herr Kossmann in die Giraffengruppe. Zusätzlich gibt es auch in den Räumlichkeiten unserer Kita eine kleine Auffrischung, die unseren Alltag bunter und einladender gestaltet.

In der Weihnachtszeit feierten wir gruppenübergreifend unsere Andachten. Die Päd. Fachkräfte bereiten die Andachten für und mit den Kindern vor. Gemeinsam erleben die Kinder die biblischen Geschichten. Wir möchten ihnen vermitteln, dass jedes Kind, jeder Mensch wertvoll ist, dass jedes Kind besondere Fähigkeiten hat und einzigartig ist.

Außerdem haben wir eine neue Tradition ins Leben gerufen: Jeden Dienstag treffen sich alle Gruppen im Bewegungsraum zu einem gemeinsamen Morgenkreis. Hier sind alle Kinder herzlich eingeladen, miteinander zu musizieren, zu erzählen und natürlich auch, Geburtstage zu feiern. Es ist ein wunderbarer Moment des Miteinanders, der uns zusammenschweißt und Freude bereitet.

Lasst uns gemeinsam diesen Weg gehen und neues Land entdecken – sei es durch das Lernen, die Entdeckung neuer Talente oder das Knüpfen von Freundschaften. Auf ein spannendes und gemeinsames Jahr!

Im Auftrag

Das Team der Kindertagesstätte

St. Michael

Kinderbibeltage in der Region



Mit Kindern im Grundschulalter entdecken wir eine biblische Geschichte, spielen, singen und basteln dazu:

Samstag, 22. Februar in Winsen

„Nichts wie weg“

Die Geschichte von Jona und Gott und den Menschen in Ninive

Samstag, 14. Juni in Hambühren

Vom Einsam sein und Dazugehören

Die Geschichte vom Mann, der krank war

Der Kinderbibeltag findet von 9.00 – 13.00 Uhr statt.

Anmeldungen bitte per Mail an: dorothea.rehn@evlka.de

Ein Kinderbibeltag wird nur gut, wenn wir ihn gemeinsam mit Jugendlichen und Erwachsenen vorbereiten. Lust dazu?

Auf Anrufe freut sich: Diakonin Dorothea Rehn, Tel.: 0151 - 46 38 32 47

Jugendliche feiern -

Jugendgottesdienste in der Region



Gemeinschaft erleben - miteinander und mit Gott.

Wir feiern Gottesdienst, essen gemeinsam und freuen uns auf einen gemeinsamen Abend.

Los geht's:

Freitag, 28. Februar um 18.00 Uhr

Petruskirche in Ovelgönne, Humboldtstraße „Neustart“

Freitag 20. Juni um 18.00 Uhr

St. Johanniskirche in Winsen, Kirchstraße

Wir feiern uns, Gott und den Sommer mit allen Frischkonfirmierten und Teamern und vielen weiteren Jugendlichen

Pastorin Keding verabschiedet sich



Liebe Leserinnen und Leser,

nach acht Jahren in der Kirchengemeinde in Winsen, seit 2020 ergänzt mit einer viertel Stelle in Lachendorf und im Anschluss in Wietze, Oldau-Ovelgönne und Hambühren neigt sich meine Zeit im Kirchenkreis Celle dem Ende entgegen. Für diese Zeit möchte ich mich herzlich bedanken!

Es war eine Freude, Gottesdienste und Feste mit Ihnen zu feiern, Sie im Besuchsdienstkreis und beim Geburtstagskaffee zu begleiten, Ihr Vertrauen in persönlichen Gesprächen zu erleben, Ihren Kindern und Enkelkindern in der Kita „St. Michael“ und beim Kinderbibeltag zu begegnen und Ihrem Kirchenchor zu lauschen. So vieles werde ich gern erinnern!

Nun führt unser Weg weiter in die Kirchengemeinde Munster, in der ich ab April eine ganze Pfarrstelle übernehmen werde.

Am **23. März um 15 Uhr** wird mein Abschiedsgottesdienst in Winsen sein. Ich würde mich freuen, Ihnen dann noch einmal persönlich "Auf Wiedersehen!" zu sagen.

Herzlichst,

Ihre Natascha Keding



Eindrücke vom Silvesterempfang in St. Michael



**Wir unterstützen diesen
Gemeindebrief:**

Dankeschön!



Bestattungsinstitut Helmers, Inh.: Karsten Hellie, A.d.Kellerwiesen 2, Tel.: 84
Bäckerei Bernd und Frank Kappelmann GbR, Nienburger Str. 6, Tel.: 85 58
Christine Burmeister, Junkernsteg 3, Tel.: 81 00
Matthias und Brit Buske, Steinförder Str. 85, Tel.: 14 62
Siegfried Fierus, Kirchfeld 42, Tel.: 23 63
Dr. Peter Hanebuth, Nienburger Str. 40, Tel.: 98 91 0
Familie Wilfried Böttcher, Am Salzberg 51, Tel.: 25 81
Familie Gürel, Posener Weg 10 A, Tel.: 51 76
Familie Lahann, Wietze
Familie Meißner, Hornbostel, Tel.: 21 79
Familie Schümann, Buschweg 12, Tel.: 98 67 70
Hermann Holzbach, Hornbosteler Str. 19
Herbert Falk, Wieckenberger Weg 23, Tel.: 46 08
Heidjerstube, Inh. M. Krüger, Steinförder Str. 60, Tel.: 604
Friseurteam Haarmonie, Petra Riewestahl, Steinförder Str. 87A, Tel.: 98 74 40
Imkerei Wieckenberg, Friedrich Thienel, Kirchfeld 24, Tel.: 46 81
Sanitär-Heizung-Klempnerei, Hermann Hornbostel GmbH und Co.KG, Hunäusstr. 1, Tel.: 346
Steuerberater Buchweitz und Partner, Schachtstr. 38, Tel.: 367
Seniorenheim Marianne Wachutka, Steinförder Str. 86, Tel.: 22 80
Heinrich Lange, Ginsterweg 1, Tel.: 83 84
Malerbetrieb Achim Roeszies, Hornbosteler Str. 1, Tel.: 16 24
Zahnärztin Dr. Annemarie Liebig-Bunke, Nienburger Str. 29, Tel.: 83 55
Zahnärzte Dres. Gaudszuhn, Steinförder Str. 22, Tel.: 85 74
Taxi-Schanz, Sandgartenfeld 9, Hornbostel, Tel.: 87 70
Familie Katrin Wahl-Harms, Baumschulenweg 7, Tel.: 98 72 19
Wir suchen Spender/Sponsoren, die unseren Gemeindebrief unterstützen!
WIE SIE SEHEN, IST HIER NOCH PLATZ FÜR <u>IHREN</u> NAMEN!